

KN PRODUKTE

Morita mit Lunchsymposium beim 96. Röntgenkongress

Japanisches Familienunternehmen informiert über die Chancen moderner Diagnostik mit der digitalen Volumentomografie.

Das Motto des 96. Deutschen Röntgenkongresses, der dieses Jahr in Hamburg stattfand, lautete „Technik für den Menschen“ und entsprach damit genau dem Bestreben des Traditionsunternehmens Morita, Anwendern und Patienten stets modernste und vor allem schonende Lösungen bereitzustellen – insbesondere im bildgebenden Bereich. Auf einem von dem Röntgenspezialisten organisierten, exklusiven Lunchsymposium im Rahmen des Kongresses erörterten Experten aus den Bereichen HNO-Heilkunde, MKG-Chirurgie, Radiologie und Zahnmedizin, welche Chancen und Möglichkeiten die digitale Volumentomografie (DVT) heutzutage bietet.

Die Experten kamen, um sich zu informieren, fortzubilden und mit Kollegen auszutauschen. Dabei hatten sie alle eines gemein: Den Bedarf an einer innovativen Diagnostik, die im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung ein Höchstmaß an Funktionalität, Patientensicherheit sowie Präzision ermöglicht – denn je genauer die Diagnose, desto einfach lassen sich die darauf aufbauenden Therapieansätze ableiten. Als Leistungsführer im Bereich bildgebender Verfahren bietet Morita Anwendern verschiedenster Fachbereiche intelligente Lösungen für die Diagnostik – von zahnmedizinischen Disziplinen wie der Kieferorthopädie, der Parodontologie und der Endodontie

über die MKG-Chirurgie hin zur HNO-Heilkunde.

Unter dem Titel „Die DVT in der Radiologie – Crashkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene“ erläuterten die Referenten rund um Moderator Prof. Dr. Florian Dammann (DVT-Zentrum Göttingen) den Teilnehmern alle wichtigen Aspekte zur Anschaffung, zum Nutzen und zu den vielseitigen Möglichkeiten, die sich fachübergreifend durch die Verwendung eines DVT-Systems von Morita ergeben. Dabei widmete sich Prof. Dammann in seinem Vortrag „DVT zur Zahn- & Kieferdiagnostik“ u. a. der Frage, inwieweit die digitale Volumentomografie neue Dimensionen für die Diagnose in der Zahn-

medizin eröffnet. Sein Kollege Priv.-Doz. Dr. Lorenz Jäger hob den wirtschaftlichen Faktor eines DVT-Geräts hervor und erläuterte in seiner Präsentation, warum die Anschaffung eines solchen Systems als lohnende Investition in die Zukunft zu betrachten ist. Prof. Dr. Sabrina Kösling (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) veranschaulichte in ihrem Beitrag, in welcher Form HNO-Spezialisten von den Vorteilen eines DVT-Sys-

tomo 170 überzeugt außerdem durch seine Vielseitigkeit: Er ist gleichermaßen für die Befundaufnahme in verschiedenen Disziplinen der Zahnheilkunde wie auch für die dentomaxillofaziale Diagnostik in Radiologie- und HNO-Praxen geeignet. So ermöglicht er detaillierte Einblicke in knöcherne Defekte im Nasennebenhöhlenbereich, in feinsten Strukturen im Innenohr oder in Mittelgesichtsfrakturen. In der Radiologie lassen sich mit



ANZEIGE

KN NACHRICHTEN STATT NUR ZEITUNG LESEN!



Fax an 0341 48474-290

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

www.kn-aktuell.de

KN Die Zeitung von Kieferorthopäden für Kieferorthopäden

Ja, ich abonniere die **KN Kieferorthopädie Nachrichten** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von €75,- (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de



KN 10/15

tems profitieren, während Dipl.-Ing. Johannes Voigt (Institut für Medizinische Physik und Strahlenschutz) unter dem Thema „DVT ersetzt Niedrigdosis CT?“ speziell auf den radiologischen Aspekt und die damit verbundene Strahlenreduktion einging, die einen wesentlichen Teil zur Patientensicherheit beiträgt. Ein Diagnosesystem, das alle Bedürfnisse der oben genannten Fachgebiete bedient, ist der DVT 3D Accuitomo 170 von Morita. Es stellt insgesamt neun verschiedene zylindrische Aufnahmevolumina mit Durchmessern zwischen Ø 40 mm und Ø 170 mm zur Verfügung, mit denen sich Schädelform und knöcherne Strukturen in Auflösungsabschnitten bis zu 80 µm Voxel darstellen lassen – höchst detailliert, gestochen scharf und extrem schnell u. a. dank der vier unterschiedlichen Aufnahme-Modi, wie dem Hochgeschwindigkeitsmodus „Hi-Speed“, der eine 180°-Aufnahme in nur 5,4 Sekunden erstellen kann und so Bewegungsartefakte und Strahlendosis auf ein Minimum reduziert. Der 3D Accui-

tom 170 sehr detailliert anatomische Strukturen im Hals- und Kopfbereich, wie Schläfenbein, Nasennebenhöhle, Augenhöhlen, Kiefer und Schädelbasis, anzeigen. Ergänzend zu dieser DVT-Hardware-Lösung erlaubt Moritas smarte Praxissoftware i-Dixel eine lückenlose Dokumentation und besonders einfache Bearbeitung der Aufnahmen. Dazu gehört neben vielen Bildbearbeitungsmöglichkeiten auch die hilfreiche Option, Diagnose, Behandlungsplanung und den gesamten Therapieverlauf auf einem Monitor zu veranschaulichen – für eine umfassende und individuelle Aufklärung des Patienten. **KN**

KN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Julia Meyn
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-110
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

QuickKlear® in Design und Handling optimiert

FORESTADENT startet in Deutschland mit dem Verkauf von QuickKlear® III, der dritten Generation seines aktiven, selbstligierenden Keramikbrackets.

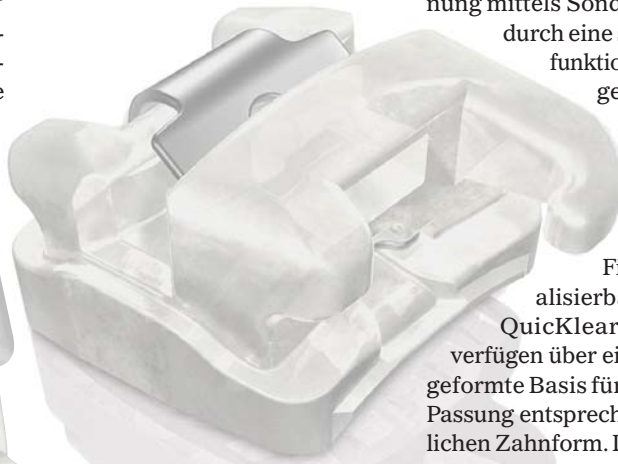
Das Pforzheimer Unternehmen FORESTADENT hat sein selbstligierendes QuickKlear® Keramikbracket modifiziert. Die nunmehr dritte Generation des bewährten aktiven Brackets bietet diverse Neuerungen, die Patienten einen noch besseren Tragekomfort und Kieferorthopäden ein vereinfachtes Handling ermöglichen. Das modifizierte Design des QuickKlear® III Brackets weist beispielsweise eine geringere Bauhöhe (bis zu 0,4 mm flacher als sein Vorgänger) auf. Zudem wurden Korpus und Slotkanten des transluzenten Brackets deutlich abgerundet, für einen exzellenten intraoralen Komfort. Gleich geblieben sind hingegen die vier verrundeten Kontaktrippen im Slot zur Reduzierung von Klemm- und Kerbeffekten.



Das QuickKlear® III Bracket ist mit einem neuen Clip ausgestattet worden. Anwendern ist dessen Form bereits vom BioQuick® her bekannt. Die breite, rechteckige Form der Verschlussklammer gewährleistet eine

verbesserte Übertragung applizierter Kräfte bzw. eine optimierte Kontrolle von Rotation, Angulation sowie Torque. Auch

verhindert die modifizierte Clipform ein etwaiges Verkanten der einligierten Bögen. Durch einen



Mit QuickKlear® III ist nunmehr die dritte Generation von FORESTADENTs bewährtem selbstligierendem Keramikbracket erhältlich.

speziellen Herstellungsprozess wird die Oberfläche der aus einer Chrom-Kobald-Legierung gefertigten Verschlussklammer jetzt matt poliert und erscheint somit weniger reflektierend und unauffälliger im Mund.

Das Öffnen des interaktiven Clips kann von vestibulär oder gingival erfolgen, wobei vor allem die Öffnung mittels Sonde von gingival durch eine spezielle Fangfunktion mit stark ausgeprägtem Führungstrichter erleichtert wird. Das Schließen ist durch sanften Fingerdruck realisierbar.

QuickKlear® III Brackets verfügen über eine anatomisch geformte Basis für eine optimale Passung entsprechend der natürlichen Zahnform. Diese ist mit inversen Haken ausgestattet und ermöglicht nicht nur eine perfekte mechanische Retention, sondern minimiert aufgrund ihres Designs zudem das Risiko von Zahnschmelzausrissen beim Debonding. Zum Entfernen der Brackets empfiehlt sich der Einsatz des Pauls-Tools, einem speziellen Instrument zum splitterfreien Debonding.

Um bei Einsatz der QuickKlear® III Brackets eine perfekte Ästhetik zu realisieren, können diese mit FORESTADENTs BioCosmetic® Bögen verwendet werden. Die zahnfarbenen, in rund oder vierkant erhältlichen Bögen sind mit einer haltbaren Beschichtung aus medizinischem Teflon® ausgestattet. Für ein ästhetisch optimales Gesamtbild von Anfang bis Ende der Behandlung.

Die neue Bracketgeneration ist ab sofort von 5-5 für den Ober- und Unterkiefer in den Prescriptions Roth, MBT, Roncone sowie FACE erhältlich. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-1 02
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Neuheiten-Aktion

Schon im Vorfeld des DGKFO-Kongresses in Mannheim wartet 3M Unitek mit jüngsten Innovationen auf.

Ihre jüngsten Innovationen präsentiert 3M Unitek auf der Industrieausstellung zur 88. DGKFO-Jahrestagung im November 2015. Entsprechend dem Unternehmensmotto „3M Science. Applied to Life.“ stehen im Mannheimer Rosengarten Neuentwicklungen im Mittelpunkt,

mehr Patientenkomfort bei geringerem Aufwand. Speziell im Molarenbereich profitieren Behandler auch hier von der „Selbstklebe“-Technologie ohne Überschussentfernung. Mit dem innovativen Forsus™



Wire Mount lassen sich Klasse II-Korrekturen problemlos in die laufende Behandlung einbinden: Es wird einfach auf den Stahlbogen geschoben und macht Bänder obsolet. Alle Neuheiten gibt es schon vor der DGKFO-Jahrestagung als Aktionsangebote, bestellbar

über den Außendienst oder den Kundenservice unter der Telefonnummer 08191 9474-5000. **KN**

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 9474-5000
Fax: 08191 9474-5099
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de



die kieferorthopädische Behandlung einfacher und sicherer machen. Zum Beispiel die immer stärker nachgefragte APC™ Flash-Free Adhäsiv-Vorbeschichtung auf Clarity™ ADVANCED Keramikbrackets, SmartClip™ SL3 und Clarity™ SL Brackets. Wichtigstes Merkmal dieser zeitsparenden, zuverlässigen Bonding-Lösung: Sie ergibt optimale Randschlüsse ohne Überschussentfernung. Dasselbe Ziel haben die neuen Victory Series™ Superior Fit Bukkalröhrchen: Verlässlichkeit und

Neue Instrumente von Hu-Friedy

Stufenbiegezangen für Bajonettbiegungen in KFO-Drähten.



Die neuen Stufenbiegezangen von Hu-Friedy.

Die Instrumente können dampfsterilisiert werden, denn sie sind aus Immunity Steel® gefertigt,



Für die Bajonettbiegung genügt ein leichter Zangendruck. (Bildquelle: Hu-Friedy)

einem hochwertigen chirurgischen Stahl mit einer optimalen Mischung aus Karbon und Chrom, der bei korrekter Verwendung und Pflege korrosionsbeständig ist.

Weil sich Patienten vermehrt für Alternativen zur klassischen Zahnspange interessieren, gehören zum kieferorthopädischen Portfolio von Hu-Friedy mit der Lingual und der Clear Kollektion auch Tools für die Lingualtechnik und die Anpassung von Clear Alignern. **KN**

Zum kieferorthopädischen Sortiment von Hu-Friedy gehören ab sofort auch Stufenbiegezangen. Diese sind in drei unterschiedlichen Größen erhältlich und erzeugen mit nur einem Handgriff Bajonettbiegungen im KFO-Draht. Die einfache Anwendung verkürzt die Behandlungszeit und erhöht den Komfort der Patienten.

Die z-förmige Drahtkrümmung wird eingesetzt, wenn ein Zahn oder mehrere Zähne extrudiert oder intrudiert werden sollen. Sie kann außerdem die Drehung oder Neigung von Zähnen verändern und so das Behandlungs-

ergebnis verbessern. Mit den neuen Instrumenten von Hu-Friedy werden Bajonettbiegungen problemlos mit einem einzigen, leichten Zangendruck in harten oder weichen Draht geprägt.

Das Zangenmaul greift versetzt ineinander und generiert dabei im Draht mit nur einem Instrument sowohl rechts- als auch linksseitige Auf- oder Abwärtsstufen. Jede Zange erzeugt ein anderes Intervall von 0,5 mm, 0,75 mm oder 1 mm. Die Zangen werden vorzugsweise extraoral für Drähte mit einem Durchmesser von bis zu .022" x .025" verwendet.

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
European Headquarters
Astro Park
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

Maßgefertigte Aligner für ein perfektes Lächeln

dentalline übernimmt exklusiven Vertrieb von Air NIVOL für Deutschland und Österreich.

Ab sofort können über dentalline individuell gefertigte Air NIVOL Aligner in Auftrag gegeben werden. Hintergrund ist eine jüngst getroffene Kooperationsvereinbarung zwischen dem Birkenfelder Dentalanbieter und der italienischen Firma NIVOL S.r.l., nach der dentalline den exklusiven Vertrieb des neuen Systems unsichtbarer Korrekturschienen für Deutschland und Österreich übernimmt. NIVOL produziert bereits seit Jahren Spitzentechnologie für 3-D-Systeme, Scans sowie Softwarelösungen, die am darauf spezialisierten Technologiezentrum der renommierten Ingenieurwissenschaftlichen Universität von Pisa entwickelt werden.

gen anbieten können. Dabei kann die Praxis zwischen vier Behandlungsvarianten wählen: Air Complete (unlimitierte Schienen für OK/UK, je zwei kostenlose Retentionsschienen für OK/UK, vier Ersatzschienen), Air Light (max. 16 Schienen pro OK/UK, je zwei kostenlose Retentionsschienen für OK/UK, zwei Ersatzschienen), Air One (unlimitierte Schienen für Einzelkiefer OK oder UK, je eine kostenlose Retentionsschiene für OK/UK, zwei Ersatzschienen) sowie Air One Light (max. 16 Schienen für Einzelkiefer OK oder UK), je zwei kostenlose Retentionsschienen für OK/UK, zwei Ersatzschienen).

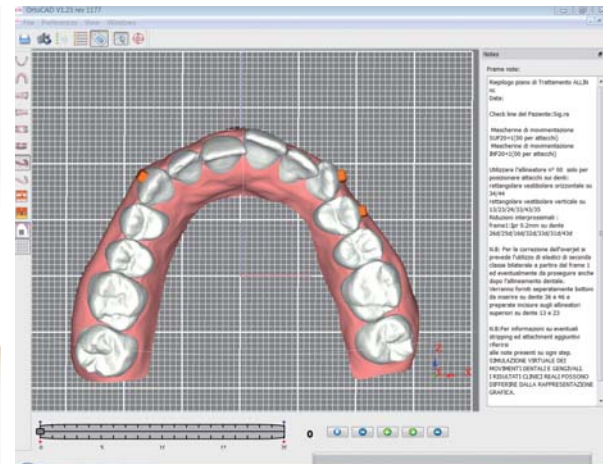


Mit Air NIVOL steht Kieferorthopäden nun ein System zur Verfügung, mit dessen Hilfe sie ihr Therapiespektrum um individuell gefertigte Aligner erweitern und ihren Patienten preiswerte, maßgeschneiderte Behandlungsapparaturen zur unsichtbaren Korrektur von Zahnfehlstellungen

Das Prozedere der Alignerplanung und -fertigung ist dabei ganz einfach: Die Praxis richtet auf der operativen Webplattform ein persönliches Air-Check-Konto ein, welches über dentalline nach Buchung einer der vier Behandlungsvarianten freigeschaltet wird. Die Praxis schickt dann nach Erhalt eines kostenlosen Starterkits die jeweiligen Abdrücke an dentalline, wo sie zur Digitalisierung und Behandlungsplanung an das Produktionszentrum in Pisa



Ab sofort über dentalline bestellbar – die individuell gefertigten Air NIVOL Aligner.



weitergeleitet werden. Alternativ können auch offene STL-Daten intraoraler Scans eingesandt werden. Um eine optimale Behandlungsplanung zu ermöglichen, sind ergänzend FRS und OPG des Patienten zu übermitteln. Mithilfe der von NIVOL entwickelten AIRDesgin® Software erfolgt am Pisaer Technologiezentrum anschließend die virtuelle, dreidimensionale Planung, in deren Ergebnis ein entsprechender Behandlungsplan – der Air-Check – erstellt und dem Kieferorthopäden auf seinem zuvor eingerichteten Air-Check-Konto zur Verfügung gestellt wird. Der Behandler prüft nun mittels AIRViewer® (läuft ohne

zusätzlich erforderliche Software auf PC und Mac) den entsprechenden Behandlungsvorschlag. Zudem kann er die virtuell dargestellten Therapieschritte im Rahmen des Beratungsgesprächs mit dem Patienten durchgehen und diesem das angestrebte Behandlungsziel visuell erläutern. Nach Freigabe der Behandlungsplanung durch den Kieferorthopäden wird zunächst die erste Hälfte der individualisierten hypoallergenen Aligner gefertigt und direkt an die Praxis geschickt. Die zweite Teillieferung erfolgt dann gemäß dem Behandlungsfortschritt. Etwaige Korrekturen und Komplettierungen können dabei jeder-

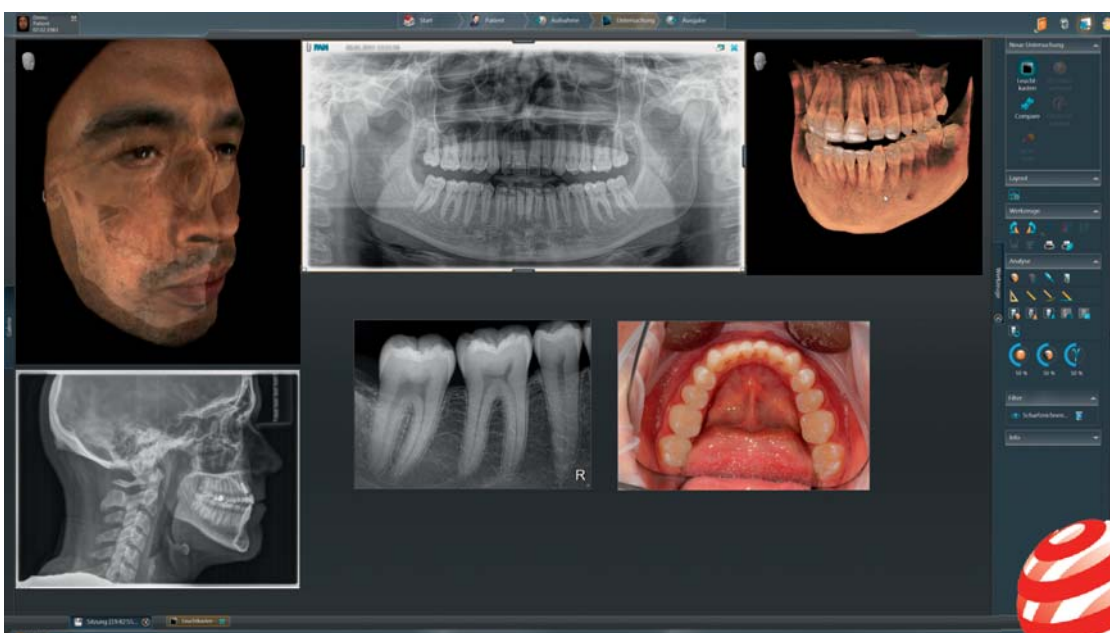
zeit kostenfrei vorgenommen werden. Voraussetzung für die Anwendung des Air NIVOL Alignersystems ist die Absolvierung eines entsprechenden Zertifizierungskurses, der in deutscher Sprache über dentalline angeboten wird. Infos und Anmeldung über Frau Bischoff. **KN**

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

„Best of the Best“

Röntgensoftware SIDEXIS 4 für Nutzerfreundlichkeit ausgezeichnet.



Der Leuchtkasten ermöglicht, in der Software SIDEXIS 4, 2D- und 3D-Röntgenbilder direkt zu vergleichen.

Sirona ist für die neue Röntgensoftware SIDEXIS 4 mit dem begehrten und international renommierten Red Dot Award in der Kategorie Communication Design als „Best of the Best“ ausgezeichnet worden. Mit dem Award werden die umfangreichen Anstrengungen von Sirona gewürdigt, gemeinsam mit dem Software-Spezialisten Heinrich & Reuter Solutions GmbH die

Benutzeroberfläche intuitiv verständlich und nutzerfreundlich zu gestalten. Damit konnte sich SIDEXIS 4 gegen fast 7.500 Einreichungen aus 53 Ländern durchsetzen. Am 6. November 2015 wird der Award bei der großen Red Dot Gala vor ca. 1.000 geladenen Gästen verliehen. Auch bei der Fachöffentlichkeit ist SIDEXIS 4 hervorragend angekommen. „Nicht nur unsere

Erprober waren begeistert“, sagt Dr. Nadia Amor, Senior Product Manager Imaging Software bei Sirona: „Von vielen Anwendern bekommen wir die Rückmeldung, dass sich mithilfe des Software-Upgrades der gesamte Praxisworkflow verbessert und dass Diagnose, Planung und Behandlung einfacher, schneller und sicherer werden.“

Das Besondere an der Benutzeroberfläche von SIDEXIS 4 ist, dass sie sich an den Arbeitsabläufen orientiert. Zahnärzte können damit auf alle relevanten Patientenbilddaten zugreifen. Dabei ist die Software offen für alle gängigen Bildformate – unabhängig davon, ob es sich dabei um Bilder der Digitalspiegelreflexkamera, Intraoral-, Panorama- oder 3D-Röntgendaten handelt. So können Daten früherer und aktueller Bildgebungstechnologien gleichermaßen aufgerufen, problemlos angezeigt und verwaltet werden. SIDEXIS 4 fungiert somit als zentrale Drehscheibe für die Integration diagnostischer Bilddaten jeder Art, die das Praxisteam nicht nur im Laufe der Behandlung, sondern bei langjährigen Patienten

kosten zieht er ganz einfach Quervergleiche zwischen den Bilddaten und erkennt subtile Veränderungen im Behandlungsverlauf. Zahlreiche Schnittstellen erlauben eine Verbindung zu allen digitalen Systemen der Zahnarztpraxis. Die Röntgensoftware ist zudem durch Plug-ins und Applikationen erweiterbar und kann so perfekt auf integrierte digitale Verfahren abgestimmt werden, etwa für die simultane chirurgische und prothetische Planung von Implantaten oder für kieferorthopädische Anwendungen. **KN**



reddot award 2015
best of the best

ten auch schon davor angefertigt oder von anderen Zahnärzten erhalten haben. In einer Timeline kann sich der Behandler eine komplette Übersicht über die Behandlungshistorie des Patienten anzeigen lassen. Mithilfe eines digitalen Leucht-



KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.com
www.sirona.com

„Best of Class“

SHOFU gewinnt Technologiepreis des Pride Instituts für seine neue Digitalkamera EyeSpecial C-II.

Ultraleicht und ultraeinfach und dabei äußerst komfortabel, kompakt und kompatibel – so lautet das aktuelle Urteil des amerika-



des gemeinnützigen Pride Instituts aus Kalifornien hat das Gerät einem umfassenden Praxistest unterzogen und es nun für seine fortschrittliche Technologie sowie seine einfache und sichere Handhabung als „Best of Class“ ausgezeichnet – also mit der höchsten Auszeichnung versehen, die eine Digitalkamera weltweit erhalten kann.


„Diese Turbo-Kompaktkamera ist voller Power!“

nischen Pride Instituts, das die neue EyeSpecial C-II-Digitalkamera der Firma SHOFU ausgiebig getestet und jetzt aufgrund ihrer einzigartigen Eigenschaften und technischen Features mit dem diesjährigen Technologiepreis „Best of Class“ ausgezeichnet hat. Der Preis wird einmal jährlich für besonders innovative und wegweisende Produkte der Dentalindustrie vergeben, die speziell den Zahnärzten einen besonderen Mehrwert in der täglichen Praxis bieten.

Die Spezialkamera, die über die neueste Digitaltechnologie verfügt, ist seit Anfang des Jahres erfolgreich auf dem Dentalmarkt etabliert und begeistert sowohl (Fach-)Zahnärzte als auch Zahn-techniker. Eine unabhängige Jury von Dentaltechnologie-Experten

Dr. Paul Feuerstein, Beiratsmitglied des Instituts, beschreibt die Kamera mit folgenden Worten: „Die EyeSpecial C-II ist äußerst leicht und einfach zu bedienen und liefert außergewöhnliche Bilder in Sekunden. Es gibt zahlreiche Funktionen und einen intuitiven LCD-Touchscreen, der den Aufnahmemodus zeigt. Zudem bietet sie mehrere Flash-Optionen, Autofokus, Anti-Shake etc. Diese Turbo-Kompaktkamera ist voller Power! Sie kann bereits wenige Minuten nach dem Auspacken eingesetzt werden. Auf Wiedersehen, Nikon und Canon!“

Doch nicht nur das unkomplizierte Handling und die moderne Digitaltechnik mit diversen Tools und Aufnahmemodi werden von den Technologieexperten gelobt, auch das wasser- und chemika-

lienbeständige Gehäuse wird mehrfach hervorgehoben. So urteilt Tester Dr. med. dent. Scott Chanin: „Dass die EyeSpecial C-II nach jedem Einsatz mit Tüchern und Chemikalien desinfiziert werden kann, ist ein zusätzlicher Bonus. Es gibt keine andere Kamera, die das von sich behaupten kann.“ Zudem sei das Gerät ein exzellentes Tool zur Kommunikation mit dem Patienten oder dem Labor. So könne jedes Digitalfoto mithilfe einer WLAN-SD-Karte sofort auf dem Computerbildschirm angezeigt werden – ob zur Fallbesprechung, Behandlungsplanung oder zur Dokumentation. 



KN Adresse

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-65
info@shofu.de
www.shofu.de

Prophylaxeexperten „on Tour“


Willkommen am Messestand 2015 von TePe!



Die Bedeutung der Pflege von Interdentalraum und Zahnfleischsaum für die Mundhygiene ist unbestritten. An passenden Hilfsmitteln mangelt es nicht: Von Zahnseide über Interdentalbürsten bis zu Dental Sticks ist alles dabei. Doch wann und wie werden sie richtig genutzt? Hier sind Zahnarzt und Helferinnen gleichermaßen gefordert: Ihre Erklärungen und Anleitungen zur Bedeutung und richtigen Anwendung haben einen enorm hohen Stellenwert. Viele praktische Tipps und weitere Hilfestellungen gibt es hierzu auf den diesjährigen Fachdentalmessen am TePe-Stand. TePe Interdentalbürsten – erhältlich in neun Größen mit originalen und sechs Größen mit extra

weichen Borsten – stehen für eine schonende und effektive Reinigung. Hohe Borstenqualität, kunststoffummantelter Draht, ein flacher, ergonomische Griff und die Farbcodierung machen die Anwendung einfach und sicher. Der TePe EasyPick™ (in zwei Größen erhältlich) passt in nahezu jeden Interdentalraum. Seine umlaufenden Silikon-Lamellen entfernen Bakterien und Essensreste effektiv, aber schonend zwischen den Zähnen und sind sanft zum Zahnfleisch. Für Patienten, die mit Zahnzwischenraumreinigung bisher wenig zu tun hatten, sind die Dental Sticks der perfekte Einstieg. Auch unterwegs und zwischendurch sind sie schnell und problemlos nutz-

bar. Allerdings sind Interdentalbürsten bei der Plaqueentfernung deutlich überlegen. Sie füllen den gesamten Zahnzwischenraum aus und gelangen an Stellen, die der Dental Stick nicht erreicht. So entfernen die Interdentalbürsten den bakteriellen Biofilm auch in den Konkavitäten im Approximalebereich besonders zuverlässig und umfassend.

Die TePe Interdentalbürsten, TePe EasyPick™ und alle anderen Produkte des Mundhygiene-Sortiments sind am Messestand von TePe zu sehen. Dabei gilt immer: Am besten anfassen und selbst erleben. Auch auf die Verteilung der begehrten Muster können sich die Messebesucher in diesem Jahr wieder verlassen! 

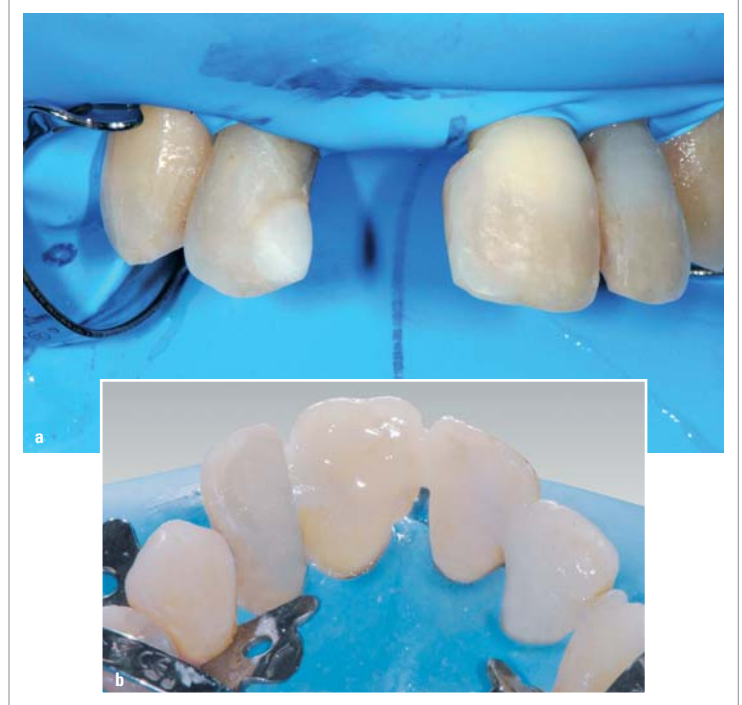
KN Adresse

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH
Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
Tel.: 040 570123-0
Fax: 040 570123-190
kontakt@tepe.com
www.tepe.com



Temporäre Schienung nach Zahnextraktion

Das Fiber-Splint ML Mini Starter Kit von Polydentia.



Ausgangslage nach der Zahnextraktion (a). Repositionierung des Zahnes mittels transparentem Silikon Schlüssel/Schienung mit dem Glasfaserband Fiber-Splint ML (b). (Bilder: Dr. med. dent. G. Derchi, La Spezia/Italien)

Eine einfache und mit geringem Aufwand temporäre Schienung zu legen, die zugleich für den Patienten eine kostengünstige Lösung bietet, war bisher eine große Herausforderung. Das neue Fiber-Splint ML Mini Starter Kit bietet die Lösung.


Das Kit enthält neben dem Fiber-Splint ML Glasfaserband auch das in der chemischen Zusammensetzung auf Viskosität adaptierte Adhäsiv Fiber-Bond. Die Flasche enthält 3 ml, und die sehr niedrige Viskosität von Fiber-Bond vereinfacht die Imprägnierung des Glasfaserbandes signifikant, sodass das Band tatsächlich innerhalb von wenigen Minuten anwendungsbereit ist. Das Fiber-Splint ML Glasfaserband wird aufgerollt geliefert und kann je nach klinischem Fall auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden. Somit wird kein Material unnötig verschwendet. Durch das ebenfalls im Kit enthaltene transparente Silikon Fiber-Plast wird ein transparenter Schlüssel erstellt, der es ermöglicht, die ursprüngliche Position der Zähne mit höchster Präzision und optimalen ästhetischen Ergebnissen wiederherzustellen. Die Transparenz des Silikons erlaubt, das Glasfaserband direkt durch den adaptierten Schlüssel in der richtigen Position zu polymerisieren. Die großen Vorteile des Fiber-Splint Mini Starter Kits werden besonders deutlich in Fällen von adhäsiven temporären Schienungen nach einer Zahnextraktion.

Produktrückmeldungen ergaben, dass weltweit die große Mehrheit der (Fach-)Zahnärzte das Kit besonders für sehr dünne und re-

sistente Schienungen bevorzugt. Die Vorteile des transparenten Silikon Schlüssels werden dann vollständig ausgenutzt, wenn nach einer Zahnextraktion eine perfekte temporäre Positionierung des wurzellosen Zahnes angezeigt ist.



Fiber-Splint Mini Starter Kit

Nach der Härtung mit der Polymerisationslampe der Praxis folgt das Finalisieren durch das fließfähige Komposit Fiber-Flow, neben Fiber-Etch ebenfalls neu im Polydentia-Produktprogramm (REF 5991, nicht im Kit enthalten). Das Komposit fließt gut um die Bänder (und gegebenenfalls eingeklebten Zähne) herum und legt sich ohne Hohlrumbildung gut an. Die Endhärte und Oberflächengüte sind auf die Mundsituation abgestimmt, ebenso die Farbe (A3). Den Abschluss bilden die kurze Polymerisation und schnelle Politur der Schienung. 

KN Adresse

Polydentia SA
Via Cantonale 47
6805 Mezzovico-Vira
Schweiz
Tel.: 0698 9914182
Fax: +41 91 9463203
deutschland@polydentia.com
www.polydentia.de

Accusmile® Website online

Auf www.accusmile.de finden Patienten und Behandler sämtliche Infos rund um Accusmile®, den neuen Service aus dem Hause FORESTADENT.

Für den neuen, über FORESTADENT angebotenen Service Accusmile® ist mit www.accusmile.de ab sofort eine eigene Website verfügbar. Diese richtet sich zum einen an Patienten, die sich über die Möglichkeit unsichtbarer Korrekturschienen informieren möchten. Zum anderen gewährt sie Kieferorthopäden einen umfassenden Überblick hinsichtlich des Workflows von Accusmile® vom Abdruck bis zur fertigen Apparatur.

Accusmile® basiert auf einer speziell für Kieferorthopäden entwickelten Software und ermöglicht die digitale Planung und Herstellung von Behandlungsapparaturen wie Aligner oder die Realisierung von Behandlungsvorschlägen zur detaillierteren Fallberatung und Planung mit dem Patienten direkt in der Praxis. Entsprechend den Bedürfnissen und der jeweiligen technischen Ausstattung einer Praxis, kann diese dabei selbst entscheiden, wie und in welchem Umfang sie den Service in Anspruch nimmt bzw. wie groß



www.accusmile.de liefert Patienten alle Infos rund um die unsichtbaren Accusmile® Korrekturschienen und vermittelt Behandlern alles Wissenswerte zum Workflow des neuen Service von FORESTADENT.

letztlich der in der Praxis verbleibende Anteil der Wertschöpfungskette ist.

Mit der neuen Website www.accusmile.de steht Patienten und Behandlern nun ein hilfreiches Tool zur Verfügung, das ihnen sämtliche Fragen rund um Accusmile® anschaulich beantwortet. Wird Patienten im Rahmen eines KFO-Beratungsgesprächs z. B. eine Alignerbehandlung als Alternative zur Therapie mit festsitzenden Apparaturen empfohlen,

können diese sich zu Hause in Ruhe im Bereich „Patienten“ der neu eingerichteten Service-Website über unsichtbare Korrekturschienen bzw. Accusmile® informieren. Durch einen integrierten Link zum FORESTADENT Patientenportal www.my-brackets.de sind zudem sämtliche Infos zum Thema „Brackets“ abrufbar, sodass sie Vor- und Nachteile beider Therapiemöglichkeiten gleich für sich gegeneinander abwägen können.

Kieferorthopäden wird zunächst auf der Übersichtsseite „Fachzahnärzte“ der Workflow des Accusmile® Service dargestellt. In einem separaten „Login-Bereich“ gelangen sie dann nach entsprechender Eingabe ihrer persönlichen Zugangsdaten in den detaillierten Part der Website mit Musterfällen, Schulungsvideos, Formularen/Preisliste und Software-Download. Zudem steht Behandlern hier ein Fallkostenrechner zur Verfügung, mit dessen Hilfe sie ihre Fälle unter Berücksichtigung des jeweiligen Umfangs sowie eigener Praxisrabatte genau kalkulieren und die Kosten mit derzeit genutzten Herstellern direkt vergleichen können. Die erforderlichen Zugangsdaten erhält jeder Interessierte nach vorheriger Registrierung mit Benutzernamen und Passwort. Sie ermöglichen ihm das kostenfreie Kennenlernen von Accusmile® für einen befristeten Zeitraum von einer Woche. Bucher des Accusmile® Startersets erhalten hingegen den unbefristeten Zugang in den Login-

Bereich inklusive vollumfänglicher Orchestrate 3D Software sowie Zugang zu einem geschützten Bereich für den sicheren Datenaustausch. Zudem bekommen sie individuelle Unterstützung bei der Erstellung der ersten fünf Set-ups mit dazugehörigem Telefonsupport und direktem Onlinezugriff.

Darüber hinaus können interessierte Praxen ein Accusmile® Teamtraining buchen, in dessen Rahmen ein erfahrener FORESTADENT Zahntechniker das gesamte Team umfassend in der Handhabung der Prozesskette und optimierten Arbeitsweise dieses neuen Service schult. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Str. 151
75172 Pforzheim
Tel.: 07231 459-0
Fax: 07231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.de

Schnell und wirksam

GUM® AftaClear bringt Linderung bei ulzerierenden Mundschleimhautläsionen.

Sunstar, eines der führenden Unternehmen für professionelle Mund- und Zahnpflegeprodukte, bietet seit September eine neue Produktlinie an. Diese bietet eine wirksame Linderung bei ulzerierenden Läsionen im Mund bereits von der ersten Anwendung an.

Es wird angenommen, dass 20 % der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an ulzerierenden Schleimhautläsionen (Aphthen) im Mund leiden. Je nach Altersgruppe wird eine kumulative Prävalenz von 5 bis 66 % der Bevölkerung erreicht.¹ Die Betroffenen sind in ihrem täglichen Leben eingeschränkt, da die oberste Schicht der Mundschleimhaut geschädigt ist und Nervenzellen freiliegen. Essen, Trinken, Luft und Speichel können diese freiliegenden Nervenenden reizen und noch mehr Schmerzen verursachen. Dies kann auch die Heilung verzögern.

Die gesamte GUM® AftaClear Produktlinie (Gel, Spray, Mundspülung) kann angewendet werden zur Behandlung von Ulzerationen im Mund (Aphthen) und kleinen Läsionen der Mundschleimhaut wie z. B. Abschürfungen durch kieferorthopädische Apparaturen, Reizungen durch Prothesen und kleineren Verletzungen. Dank seiner einzigartigen Kombination an Inhaltsstoffen bietet GUM® AftaClear eine sofortige Linderung und fördert die schnelle Heilung.

Diese einzigartige Kombination an Inhaltsstoffen beinhaltet Hyaluronsäure und eine Mischung natürlich gewonnener Kräuter-

und Unbehagen werden gemindert.

– *Natürlichen Reparaturmechanismus:* Die Befeuchtung des betroffenen Bereiches fördert die Erneuerung der geschädigten Schleimhaut und ist ein wesentlicher Bestandteil der Heilung.

– *Eine schnelle Heilung:* Bietet eine natürliche Verbesserung des Abheilungsprozesses.



Das neue, schnell wirkende GUM® AftaClear bietet hier Abhilfe – für ein Leben ohne Einschränkungen.

und Pflanzenextrakte, u. a. auch Ingwer und Kamille. Alle Wirkstoffe wurden sorgfältig ausgewählt, um ein effektives Zusammenwirken bei der Behandlung von ulzerierenden Schleimhautläsionen zu ermöglichen. Deshalb sorgt GUM® AftaClear für:

– *Bildung einer Barriere für sofortige Schmerzlinderung:* Auf der geschädigten Mundschleimhaut bildet sich eine Art Schutzwall, der das Gewebe vor äußeren Reizen schützt. Dies verschafft eine sofortige Schmerzlinderung und stimuliert den Heilungsprozess.

– *Eine beruhigende Wirkung:* Der beruhigende Effekt der Wirkstoffkombination sorgt im betroffenen Bereich für eine lang anhaltende Linderung; Schmerz

GUM® AftaClear schützt, beruhigt, erneuert auf natürliche Weise und ermöglicht eine schnelle Heilung. **KN**

1 Stellungnahme der DGZMK zu chronisch rezidivierenden Aphthen (CRA) DZZ 60(6)/2005



KN Adresse

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1
79677 Schönau
Tel.: 07673 88510-855
Fax: 07673 88510-844
service@de.sunstar.com
www.gum-professionell.de

Neuer Retainerdraht

Der flache Titanium Dead-Soft Lingualdraht von Ortho Technology.



Ortho Technology präsentiert den flachen Titanium Dead-Soft Lingualdraht, welcher Behandlern eine neue Option im Bereich Retention bietet. Aus dem Dead-Soft-Draht können festsitzende Lingualretainer hergestellt werden, wobei der Bogen eine erhöhte interproximale Kraft für eine semipermanente Verblockung oder den Erhalt schwieriger Extraktionsbereiche im oberen wie unteren Zahnbogen gewährleistet. Der Titaniumdraht bietet einen geringeren Verschleiß und ist nickelfrei, sodass eine potenzielle Allergie seitens des Patienten von vornherein ausgeschaltet wird.

Der Dead-Soft Lingualdraht ist leicht formbar. Seine flachen Dimensionen sind ideal für den Erhalt finaler Torquepositionen. Der in den USA gefertigte Draht wird im Zehnerpack in den Dimensionen .010" Tiefe x .028" Breite x 6.0" Länge angeboten. **KN**

KN Adresse

Ortho Technology
17401 Commerce Park Blvd.
Tampa, Florida 33647
USA
Tel.: +1 813 991-5896
Fax: +1 813 864-9605
www.orthotechnology.com